



# Weichen-Walter

## **Völklein modellbau – Weichen nach Mass**

Völklein modellbau, Erlenweg 9, 88690 Uhdingen-Muehlhofen [www.weichen-walter.de](http://www.weichen-walter.de) [info@weichen-walter.de](mailto:info@weichen-walter.de)

### Anleitung Reparatur Stellschwelle an einer bereits eingebauten Weiche

Inhalt Reparaturset:

- gebohrte, gefräste Stellschwelle
- ein Stück Bronzefederdraht 0,3mm

benötigte Werkzeuge:

- Pinzette
- Watenfreier Saitenschneider
- LötKolben
- evtl. 0,4 mm Bohrer



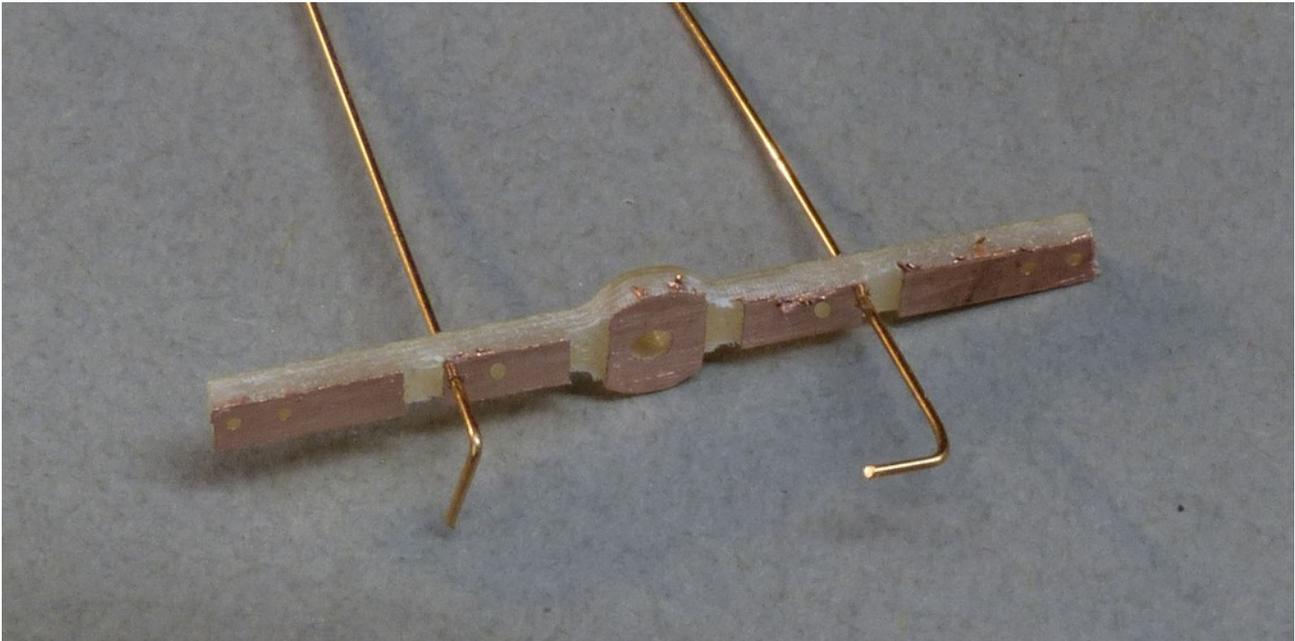
#### Vorbereitung:

Die schadhafte Stellschwelle entfernen und falls noch nicht vorhanden, Löcher in den Schienenfuß der Zungen bohren. Falls nötig etwas Platz unter den Backenschiene schaffen um die neue Stellschwelle einschieben zu können:



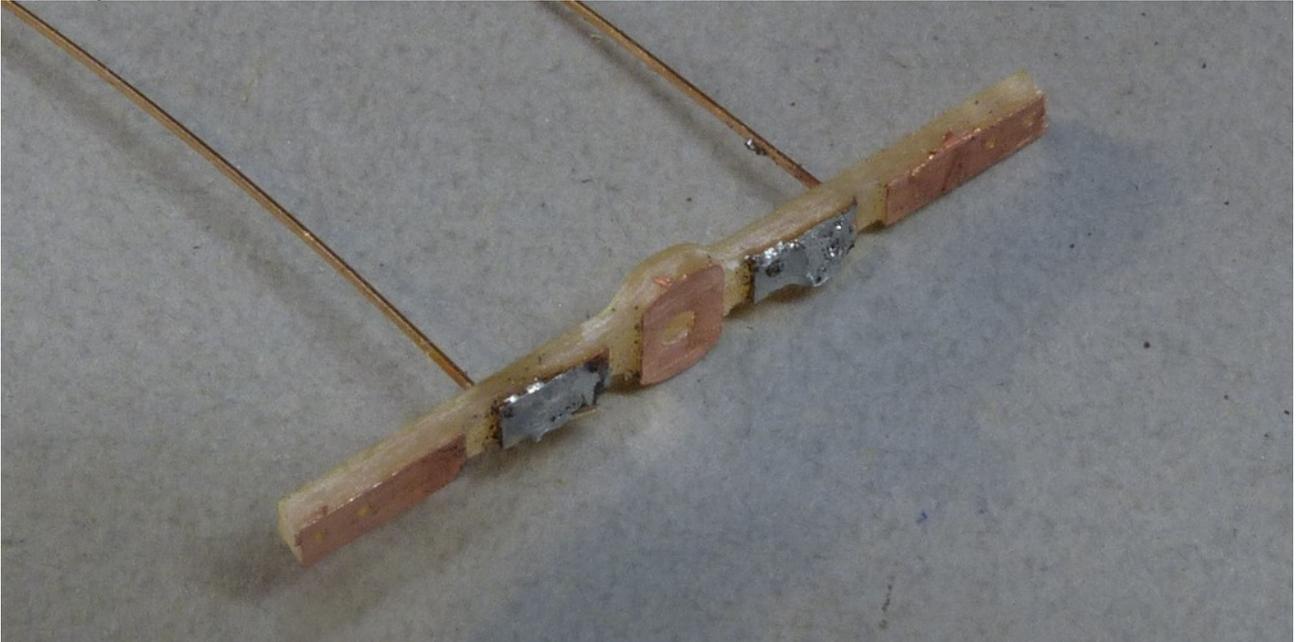
#### Schritt 1

Zwei Stücke aus dem beiliegenden Draht ablängen und jeweils an einem Ende kleine 90° Winkel biegen. Dann von der Unterseite der Stellschwelle (die Seite mit der Kupferkaschierung) durch die äußeren Löcher für die Zungen schieben:



## Schritt 2

die Drähte mit der Stellschwelle verlöten und falls nötig Spitzen des Lötzinns abfeilen damit später nichts hackt.



## Schritt 3

Die Drähte soweit kürzen damit die Stellschwelle problemlos quer zwischen die benachbarten Schwellen passt. Danach mit der Pinzette die Stellschwelle bis zur Verdickung am Loch für den Stelldraht einschieben. Dann um 90° drehen, weiterschieben, am zweiten Drahtstück erneut drehen und nach dem komplett Einschieben mit den Drähten nach oben positionieren.





#### Schritt 4

eine passende, keilförmige Holzleiste oder ähnliches unter die Stellschwelle schieben so daß diese unter der Backenschiene festgeklemmt wird. Dann die gebohrte Zunge auf den Draht stecken



## Schritt 5

Den überstehenden Draht nach unten biegen und Schritt 4 auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen



Nach entfernen des Keils prüfen ob die Zungen frei bewegt werden können.

Ich wünsche Ihnen allzeit gute Fahrt auf Ihren Gleisen und weiterhin viel Spass an dem vielseitigen Hobby!

Ihr Walter Völklein